

Styleguide Open-Cms

Stand: August 2024

Bitte beachten:

Der Styleguide ist **keine Anleitung für OpenCms**, er ist lediglich eine Ergänzung zu dieser, die sich auf das spezifische Layout der Bistums-Website, der dazugehörigen Themenportale sowie der sonstigen Websites im Bistumssystem bezieht.

Es besteht die Möglichkeit, ein eigenes Farbschema (eine Themenfarbe + drei Akzentfarben) einzurichten; sollte das gewünscht sein, wenden Sie sich bitte an die Internet-Redaktion.

Anleitungen zu OpenCms finden Sie in unserem Support-Portal: www.bistum-trier.de/support unter folgendem Link: <https://www.bistum-trier.de/support/opencms/anleitungen/>

Außerdem finden Sie im Support-Portal hilfreiche Musterseiten: <https://www.bistum-trier.de/support/opencms/musterseiten-fuer-redakteurinnen/uebersicht/>

Aufteilung der Seitenbreite

Grundsätzlich gibt es **keine Marginalspalte mit Untermenü** mehr auf den Seiten des Bistums und der zugehörigen Themenseiten (bitte wählen Sie in der Sitemap beim Anlegen einer neuen Seite immer Containerseite **in voller Seitenbreite** aus). Ausnahmen bilden die Veranstaltungs-Detailseite und die Nachrichten-Detailseiten.

Bei allen anderen Seiten wird die Seitenaufteilung frei gestaltet. Diese erfolgt durch die so genannten **Rows**, also Reihen, die auf neu angelegten Seiten als **blaue Container** in OpenCms sichtbar werden (in Typo3 waren dies die so genannten Grid-Elemente). Die blauen Container zeigen die Spaltenaufteilung an, z.B. "Row 1 Spalte volle Breite", "Row 2 Spalten 8-4" oder "Row 4 Spalten 3-3-3-3".

Über den Zauberstab kann man zusätzliche Rows hinzufügen. Hierzu muss man zunächst auf die **Template-Ebene** wechseln (**Strg + e**), die daran zu erkennen ist, dass rote statt graue Bearbeitungspunkte angezeigt werden (mehr dazu in der Anleitung OpenCms).

Nützliche Tipps, wie die "Rows" zu verwenden sind, finden Sie hier: <https://www.bistum-trier.de/support/opencms/musterseiten-fuer-redakteurinnen/muster-style-moeglichkeiten-basis/>

Bitte achten Sie darauf, dass Sie bei der „**Row 2 Spalten 6-6**“ vorwiegend die Variante „**ab MD**“ auswählen, damit erst ab der mittleren Bildschirmbreite die Zweispaltigkeit verwendet wird und nicht schon in der Mobilvariante. Sollten Sie viel Text (oder Text-Bild) verwenden, wählen Sie „**ab LG**“ aus.

Beim Layout ist vor allem zu beachten, dass Texte nicht in voller Breite erscheinen sollten, denn zu viele Zeichen in einer Reihe erschweren die Lesbarkeit. Ausnahmen sind sehr kurze Texte (1 - 3 Zeilen in der Desktop-Variante) oder kürzere Texte mit Bild daneben. Wichtig sind dabei große, ansprechende Bilder. Es ist aber auch möglich, mal Weißraum im rechten Seitenbereich zu lassen, z.B. bei den Spaltenaufteilungen "8-4" oder "9-3". Auf der linken Seite sollte allerdings kein Weißraum entstehen, da dies den Lesefluss stört – das heißt bei zwei Elementen nebeneinander sollte die linke Spalte immer die längere sein.

Außerdem sollte es nicht durchgängig auf der ganzen Seite so sein, dass die rechte Spalte freigelassen wird.

Ein Beispiel für eine Übersichtsseite sowie eine Beispielseite mit verschiedenen Inhaltselementen finden Sie auf Ihrer **Website** in Ihrer Sitemap.

Die im Folgenden angegebene Bildgröße bezieht sich immer auf die Desktop-Variante. Die Größe in der mobilen Ansicht sollten Sie auf „*Vorgabe des gewählten Layouts*“ stehen lassen, damit das System das Bild dem Ausgabegerät besser anpassen kann.

1. Aufmacher (Einstiegstext mit Bild)

Technischer Hinweis: optische Einstellungen machen Sie über das Einstellungsradchen (grauen Punkt im Inhaltselement)

1.1 Aufmacher in voller Breite:

- Für den Aufmacher mit Bild kann der Container in der gesamten Breite (Row 1 Spalte (12 – Voll) verwendet werden mit dem Inhaltselement “Inhalts-Abschnitt” (wird über den Zauberstab in einen leeren Container gezogen)
- sollte nicht durch ein Kästchen gerahmt werden
- Bild möglichst im Querformat
- Bild sollte mindestens 50 % und höchstens 75 % (bei sehr wenig Text) betragen und möglichst im Raster mit den darunter liegenden Elementen stehen
- Text soll das Bild umfließen, wenn die Seite verkleinert wird (wichtig für die Mobilversion)
- entweder Überschrift (i.d.R. H1) über dem Bild (bei viel Text) oder neben dem Bild (bei wenig Text)
- H1 immer unterstrichen (Es empfiehlt sich meist, die H1 als eigenes Element anzulegen)

Beispiel mit viel Text (Einstellungen: Bild 50%, Bildformat 4:3):

Medienkompetenz



Der Arbeitsbereich Medienkompetenz stellt Medien aller Art zur Verfügung und bietet Beratung und Kompetenzerwerb zum zielgerichteten Einsatz der verschiedenen Medienarten an.

Im AV-Studio können Sie Geräte wie Beamer, Kamera sowie Konferenztechnikausleihen und sich in die Bedienung einweisen lassen. In unseren drei Medienläden in Saarbrücken, Trier und Koblenz erhalten Sie religionspädagogisches Lehrmaterial und können sich darüber hinaus auch rund um das Thema Film beraten lassen.

Mit der Fachstelle für Büchereiarbeit sind wir Ansprechpartner*innen für alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich in der kirchlichen Büchereiarbeit und den rund 150 KÖB (Katholisch-öffentliche Büchereien) im Bistum Trier engagieren. Unsere „Trierische Tonpost“ (Arbeitsstelle Medien für blinde und sehbehinderte Menschen) bietet weit über die Bistumsgrenzen hinaus ein mediales Angebot für blinde und sehbehinderte Menschen zu kirchlichen, religiösen und ethischen Themen wie etwa den jährlich erscheinenden „Klingenden Adventskalender“.

Beispiel mit wenig Text (Einstellungen: Bildgröße 67%, Bildformat: Widescreen):

Angebote: Projekte, Fortbildungen, Veranstaltungen



Für unterschiedliche Zielgruppen wie z. B. pastorale Mitarbeiter/innen, Katholische Familienbildungsstätten oder Berater/innen der Lebensberatungsstellen bieten wir Filmseminare und medienpädagogische Fortbildungen an.

Unsere Dienstleistungen reichen vom technischen Support über Visualisierung von Tagungskonzepten bis hin zur Erstellung von Powerpoint Präsentationen.

1.2 Aufmacher 9/12

- dieser eignet sich insbesondere dann, wenn eine kleine Spalte ganz oben wichtig ist, um beispielsweise einen wichtigen Kontakt oder einen wichtigen Download unterzubringen
- Nehmen Sie dazu ein Row mit einer Aufteilung 9-3 und fügen Sie in das größere Kästchen den Inhalts-Abschnitt ein.
- Die Bildgröße sollte 42 % oder 50 % betragen und möglichst im Raster mit den darunter liegenden Elementen stehen
- Text sollte umfließend sein (keine zwei Spalten)
- Achtung: Überschrift muss über dem Bild stehen in Extra-Container (volle Breite); H1, diese sollte unterstrichen werden.
- in der schmalen Spalte graues oder weißes Kästchen nutzen (über Einstellungen / CSS) z.B. mit wichtigem Kontakt, weiterführendem Link, Download, wichtigem Hinweis

Beispiel:

Bischof Dr. Stephan Ackermann



Bischof Stephan Ackermann

„Der Bischof braucht unsere Unterstützung, damit er ein hoffnungsvoller Zeuge des Evangeliums sein kann, der viele Menschen in unserem Bistum ermutigt, der Hoffnung in ihrem eigenen Leben Gestalt zu geben und ein Gesicht.“
Was der spätere Generalkvikar, Bischof und Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, der damalige Regens Georg Sätting, zur Ernennung von Bischof Stephan Ackermann 2009 geschrieben hat, gilt weiterhin.

Bei seiner Amtseinführung hat Bischof Ackermann es mit einem anderen Bild beschrieben: „Direkt hinter der Kathedra (dem Bischofsstuhl im Dom) steht im alten romanischen Lettner die Gestalt Jesu Christi; wer auf der Kathedra sitzt, befindet sich mit Christus in einer Linie. Er steht nicht mit dem Rücken an der Wand, sondern hat Christus im Rücken. Das ist zugleich

eine Mahnung: Wer auf der Kathedra sitzt, darf sich nicht vor den schieben oder gar den verdecken, für den er zu stehen hat. Nur wenn der Bischof das beachtet, entspricht er der Haltung Jesu Christi selbst, dessen ganzer Einsatz darin bestand, den Menschen Gott bekannt zu machen. Und wir alle sollen gemäß unserer je eigenen Berufung und Verantwortung dazu beitragen, dass Christus und seine Botschaft in unserer Zeit sichtbar und hörbar wird.“

Ein schönes Bild für die Unterstützung, die der Bischof braucht (und bekommt), ist das Kreuzzeichen, das Oberkirchenrätin Barbara Rudolf ihm auf die Stirn zeichnete - im Taufenerneuerungsgottesdienst am Tag der Ökumene bei der Wallfahrt 2012: Gottes Segen - zugesprochen aus der gemeinsamen ökumenischen Erinnerung an die eine Taufe.

Die Kirche dürfe sich nicht aus der Welt "in die Sakristei" zurück ziehen, betont der Bischof im Oktober 2013. Sie solle einerseits ein Orientierungspunkt in der Welt sein und sich andererseits - wenn nötig - in die Dinge einmischen. In Deutschland sei die Kirche sehr stark vernetzt mit der Gesellschaft - etwa in Bildung, Gesundheit oder sozialen Einrichtungen. Da müsse man manchmal Kompromisse schließen - auch zwischen "klare Kante zeigen" und "anknüpfen an dem, was uns nicht so sehr unterscheidet" von der "Welt".

Bischof Dr. Stephan Ackermann

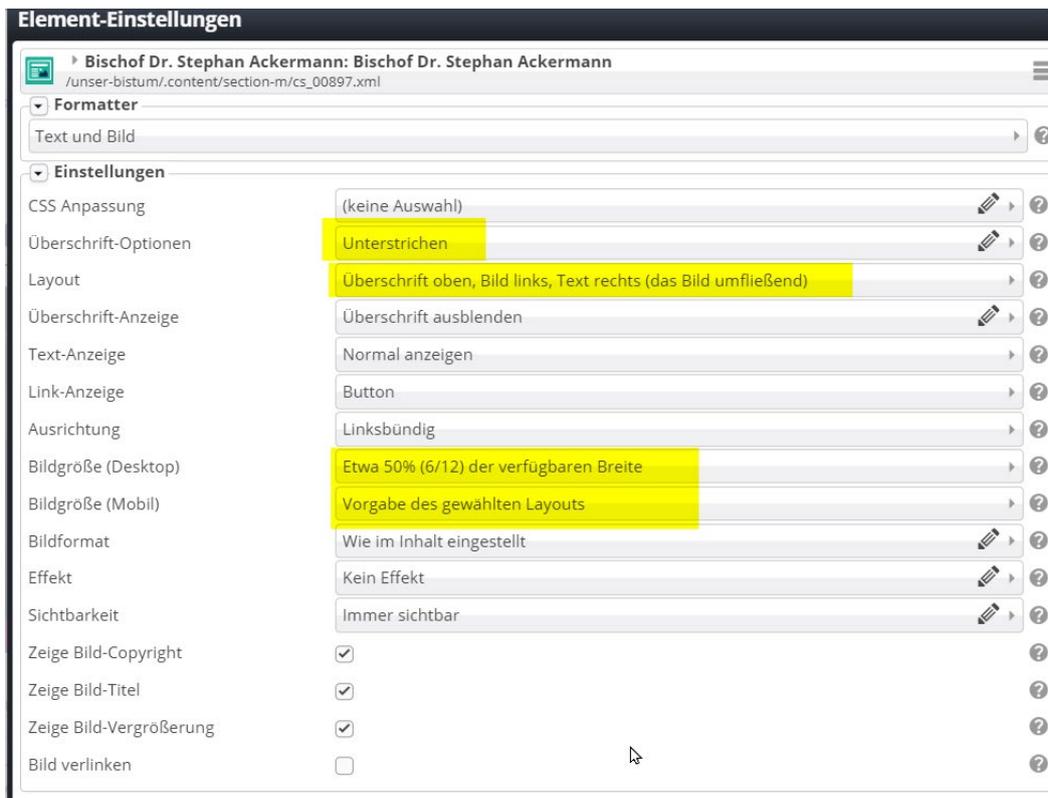
Liebfrauenstraße 1
54290 Trier
Postfach 34 44, 54224 Trier

Für **Beschwerden**, die das Bistum Trier betreffen, wenden Sie sich bitte an die [Beschwerdestelle](#).

Aktuelle Predigten



Hier finden Sie die aktuellsten Predigten.



2. Übersichtsseiten

Hat ein Navigationspunkt mehrere Unterseiten, bietet es sich oft an, als erstes eine "Übersichtsseite" zu gestalten, die dem Nutzer eine erste Orientierung bietet. Hier kann man zunächst das Thema oder den Fachbereich kurz vorstellen und dann anhand von Teaserboxen / und oder Kacheln einen Überblick zu den Unterseiten (Folgeseiten) geben. Außerdem können hier Nachrichten zu einem bestimmten Thema oder Veranstaltungen eingebunden werden.

Weiteres Beispiel: <https://www.bistum-trier.de/glaube-und-seelsorge/kirche-veraendern/uebersicht/>

2.1 Teaserboxen für weiterführende Links und Bild

- verweisen immer mit einem Link auf Unterseiten oder andere Themenportale oder auch auf externe Seiten
- können auch auf normalen Inhaltsseiten genutzt werden, um auf andere interne Seiten hinzuweisen, die auf derselben Ebene liegen.
- Sollten auf allen Seiten gleich gestaltet sein, z.B. immer mit hellgrauem Hintergrund
- Bild 4:3 / Überschrift / Text 2-3 Zeilen / Link
- H2 oder H3 in Themenfarbe – steht bereits eine H2 über der gesamten Reihe, muss die H3 verwendet werden, damit die Hierarchie der Überschriften gewahrt bleibt (vgl. Punkt 3).
- können auch ohne Bild genutzt werden, dann aber einheitlich; im Einzelfall kann eine besonders wichtige Box farblich hervorgehoben werden (bitte sparsam umgehen mit Rot, da Rot eine Signalfarbe ist)
- entweder 4 Teaserboxen nebeneinander verwenden oder 2 Reihen á 3 Teaserboxen

Beispiel:



Angebote

Der Arbeitsbereich Medienkompetenz bietet Ihnen Projekte, Fortbildungen und Veranstaltungen.

[Alle Angebote](#)



Film und Fernsehen

Filme prägen und sind der Spiegel der Gesellschaft. Sie sind ebenso didaktisches Mittel um Inhalte zu vermitteln, kritisch zu beleuchten und daraus zu lernen.

Welche Angebote es dazu im Bistum Trier gibt, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

[Weitere Infos](#)



Fachstelle für Büchereiarbeit im Bistum Trier

Büchereiarbeit im Bistum Trier

Die Fachstelle für Büchereiarbeit ist eine Beratungs- und Servicestelle für die überwiegend ehrenamtlich geleiteten, rund 150 Katholischen Öffentlichen Büchereien (KÖB) im Bistum Trier.

[Büchereiarbeit Bistum Trier](#)



TONPOST

Die Arbeitsstelle „Medien für Blinde und Sehbehinderte“ produziert Hörzeitschriften für blinde und sehbehinderte Menschen im gesamten Bundesgebiet.

[Tonpost](#)

Element-Einstellungen

Medienkompetenz: Angebote
/content/section-m/cs_00072.xml

Formatter

Text und Bild

Einstellungen

CSS Anpassung	Hintergrund in Hervorhebungs-Farbe (Hellgrau)		
Überschrift-Optionen	Schriftfarbe Themenfarbe		
Layout	Bild, Überschrift, Text		
Überschrift-Anzeige	Geringe Wichtigkeit (H3)		
Text-Anzeige	Normal anzeigen		
Link-Anzeige	Button		
Ausrichtung	Linksbündig		
Bildgröße (Desktop)	Vorgabe des gewählten Layouts		
Bildgröße (Mobil)	Vorgabe des gewählten Layouts		
Bildformat	Wie im Inhalt eingestellt		
Effekt	Schatten für das ganze Element (wenn Hintergrund gesetzt)		
Sichtbarkeit	Immer sichtbar		
Zeige Bild-Copyright	<input checked="" type="checkbox"/>		
Zeige Bild-Titel	<input type="checkbox"/>		
Zeige Bild-Vergrößerung	<input type="checkbox"/>		
Bild verlinken	<input checked="" type="checkbox"/>		

Beispiel Teaserboxen ohne Bild:

Intervention

Was tut das Bistum Trier bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt im Bereich der Kirche?

[mehr Infos](#)

Aufarbeitung

Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Bistum Trier, auch mit Hilfe der Unabhängigen Aufarbeitungskommission.

[mehr Infos](#)

Ordnung

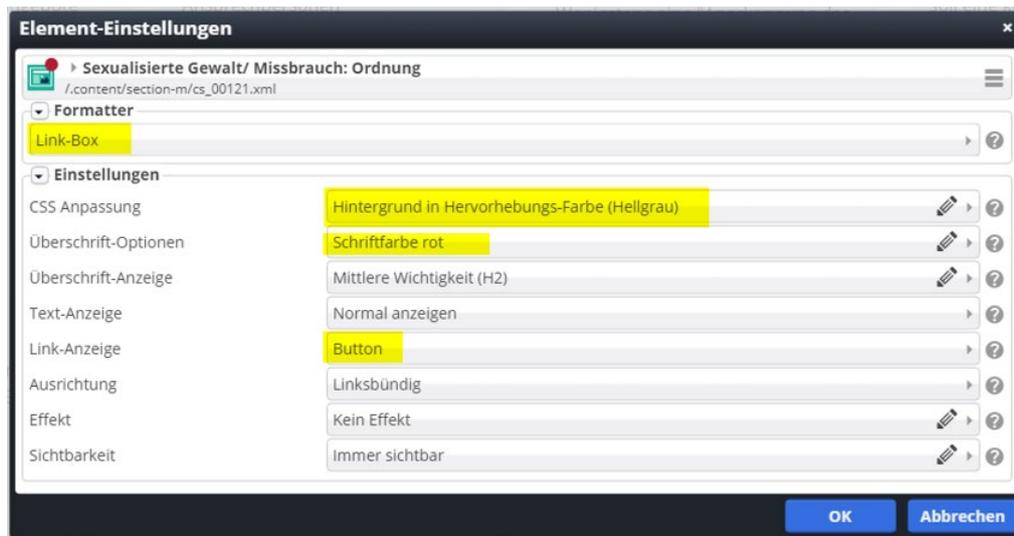
der Deutschen Bischofskonferenz und des Bistums zum Schutz vor "Sexuellem Missbrauch an Minderjährigen"

[mehr Infos](#)

Europäischer Tag des Kinderschutzes

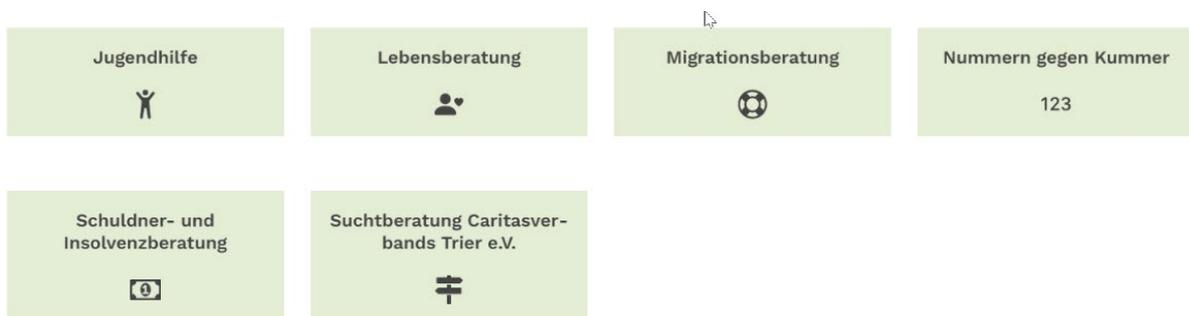
Der 18. November ist der Europäische Tag des Kinderschutzes

[mehr Infos](#)



2.2 Icon-Boxen

Bei schwierig zu bebildern Themen können Icon-Boxen verwendet werden:



Das Symbol wählen Sie bei den Einstellungen aus. Eine Übersicht über alle Icons finden Sie hier: <https://die-mercury-doku-von.opencms.rocks/anleitungen/grundlagen/icons/>

2.3 verlinkte Bildkacheln

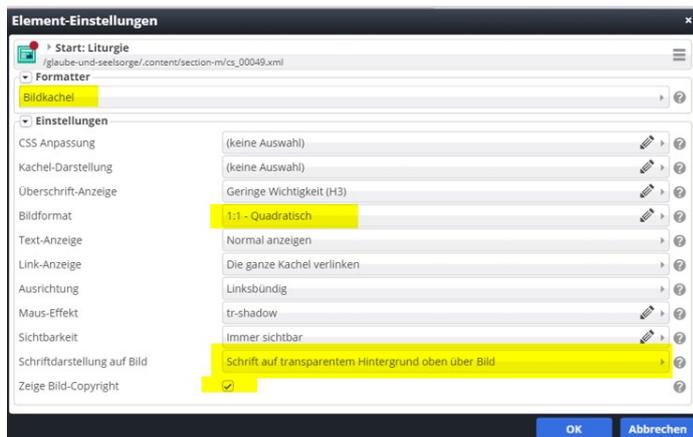
- verweisen auf Unterseiten (interne Verlinkung) oder externe Seiten oder weitere Themenportale; Verlinkung muss immer erfolgen
- nutzen Sie immer den Formatter "Bildkachel" und stellen Sie über das Einstellungsradchen unter "Schriftdarstellung auf Bild" "Schrift auf transparentem Hintergrund oben über Bild" ein. Haben Sie mehr Text, können Sie auch die Einstellung "Kleine Schrift als Absatz unten über Bild" verwenden (nur in 4er-Reihe).
- Bilder können quadratisch sein oder 4:3 (höchstens 4 in einer Reihe; eignet sich besonders gut, wenn man mehrere Reihen hat)
- Bilder müssen Symbolcharakter haben und dürfen nicht zu kleinteilig sein
- Text besteht möglichst aus einem Wort - muss aussagekräftig (eindeutig) sein
- kann entweder als 6er-Reihe oder als 4er-Reihe genutzt werden. Kacheln in 4:3 (oder auch in 16:9) können auch als 2-er oder 3-er Reihe genutzt werden.
- Bildkacheln haben keinen farbigen Hintergrund.

Beispiel 6er-Reihe:

Beliebte Themen



Beispiel 4er-Reihe:



Beispiel 3er-Reihe im Bildformat 4:3:



Achtung: Sowohl für gleiche Kacheln in einer Reihe als auch für Teaserboxen gilt: Sie sollten immer einen Link enthalten – entweder einen internen oder einen externen. Sie sollten keine Downloads und keinen Mailto-Link enthalten und nicht mit reinen Text- oder Bildelementen ohne Link gemixt werden – das ist für den Nutzer irritierend.

3. Überschriften

- Immer Hierarchie einhalten: Die wichtigste Überschrift ist die erste Überschrift der Seite, die H1 (i.d.R. nur eine pro Seite) – diese sollte immer in der vollen Breite stehen. Die zweitwichtigste ist die H2, diese kann mehrmals vorkommen, z.B. bei der Einteilung in übergeordnete Sinnabschnitte (Zwischenüberschriften) – alle Überschriften der H2 müssen dann aber die gleiche Wichtigkeit haben. Die H3 ist dann der H2 jeweils untergeordnet, z.B. bei Teaserboxen, die zu einem Sinnabschnitt gehören. Gibt es unter der H3 nochmals eine Unterteilung ist das die H4.
- H1: immer unterstrichen
- H2: i.d.R. unterstrichen; alternativ aber auch grau oder in Themenfarbe möglich; auf Übersichtsseiten jedoch immer unterstrichen.
- H3 / H4: nie unterstrichen, Schriftfarbe Themenfarbe oder grau – Die Themenfarbe kann insbesondere verwendet werden, wenn keine Bilder vorhanden sind, z.B. in grauen oder weißen Boxen.

Tipp: wenn die H2 direkt unter der H1 oder in Kästchen gesetzt wird, sieht sie besser ohne Unterstrich – z.B. in Themenfarbe - aus.

4. Sonstige Inhaltselemente

4.1 Kontakte

- Kontakte sollten in der Regel unten auf einer Seite stehen.
- Ausnahme: Ist der Kontakt besonders wichtig auf der Seite, kann er oben rechts stehen.
- Immer einheitlichen Rahmen verwenden, am besten grau oder weiß (unter Einstellungsradchen "CSS Anpassung")
- Kontakt mit Bild in schmaler Spalte (wenn nur ein Kontakt vorhanden: Bild über Text, entweder quadratisch oder Bildformat 3:4)
- Kontakt mit Bild in 50%-Spalte (wenn zwei Kontakte vorhanden): Bild links oder rechts vom Text, entweder quadratisch oder Porträt, rechts der Text umfließend.
Achtung: Wichtig ist, dass bei Bildgröße Mobil "Vorgabe des gewählten Layouts" angegeben wird.
- sind mehr als zwei Kontakte vorhanden, setzt man zwei 2-spaltige Reihen untereinander (je nachdem wie viel Platz auf der Seite ist; Seite sollte nicht zu lang werden)
- bei mehreren Kontakten sollte eine Überschrift dazu "So erreichen Sie uns" (bei H2 kann das auch unterstrichen werden)

Katrin Feichtner
Internet-Redakteurin
 Bischöfliches Generalvikariat
 Mustorstraße 2
 54290 Trier
 ☎ [0651 7105-537](tel:06517105537)
 ✉ katrin.feichtner@bistum-trier.de



Margit Haubrich
Internet-Redaktions-Assistentin
 Bischöfliches Generalvikariat
 Mustorstraße 2
 54290 Trier
 ☎ [0651 7105-196](tel:06517105196)
 ✉ margit.haubrich@bistum-trier.de



Martina Folz
Assistentin für Internet
 Bischöfliche Pressestelle Saarbrücken
 Ursulinenstraße 67
 66111 Saarbrücken
 ☎ [0681 9068201](tel:06819068201)
 ✉ martina.folz@bistum-trier.de



Sabrina Birkel
Assistentin für Internet und Social-Media
 Bischöfliches Generalvikariat
 Mustorstraße 2
 54290 Trier
 ☎ [0651 7105-194](tel:06517105194)
 ✉ sabrina.birkel@bistum-trier.de



Tipp: Wenn Sie eher viel Text bei Ihren Kontakten haben, fügen Sie das Bild besser rechts ein; dann läuft der Text besser um. Wichtig ist jedoch, dass Sie dann das Bild einheitlich bei allen Kontakten anzeigen lassen.

☑ **Einstellungen**

CSS Anpassung	Hintergrund in Hervorhebungs-Farbe (Hellgrau)		
Layout	Bild rechts, Überschrift und Text links (das Bild umfließend)		
Bildgröße (Mobil)	Vorgabe des gewählten Layouts		
Bildgröße (Desktop)	Etwa 42% (5/12) der verfügbaren Breite		
Bildformat (Mobil)	4:3 - TV		
Bildformat (Desktop)	1:1 - Quadratisch		
Überschrift Wichtigkeit	Geringe Wichtigkeit (H3)		

Bei drei Kontakten kann man auch die Aufteilung 4-4-4 nehmen und die Kontakte nebeneinander darstellen mit einem Foto im Hochformat:



Martina Musterfrau
Leiterin
 Synodenbüro
 Liebfrauenstraße 8
 54290 Trier
 ☎ [0651 7105-XXX](tel:06517105XXX)
 ✉ martina.musterfrau@bistum-trier.de



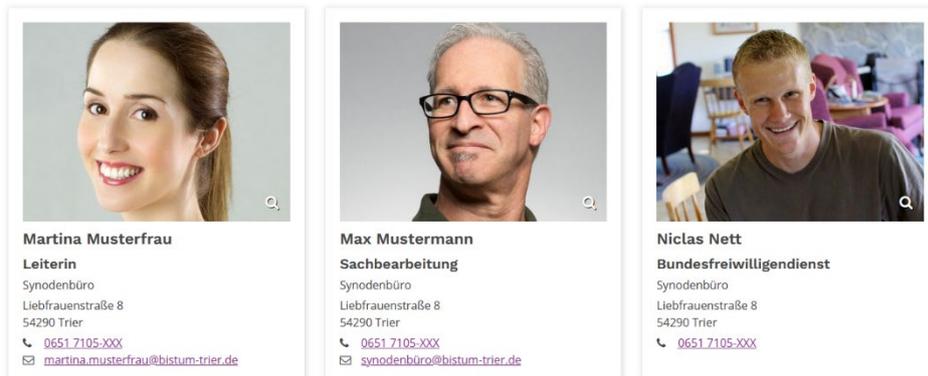
Max Mustermann
Sachbearbeitung
 Synodenbüro
 Liebfrauenstraße 8
 54290 Trier
 ☎ [0651 7105-XXX](tel:06517105XXX)
 ✉ synodenbuero@bistum-trier.de



Niclas Nett
Bundesfreiwilligendienst
 Synodenbüro
 Liebfrauenstraße 8
 54290 Trier
 ☎ [0651 7105-XXX](tel:06517105XXX)

Alternative mit großen Bildern:

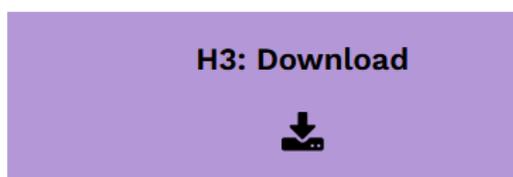
Alternativ können Sie auch das Bild in den Einstellungen über die Überschrift setzen und das Bildformat auf 4:3 setzen. Dies eignet sich besonders, wenn Sie die Bilder deutlich hervorheben möchten und auf der Seite ansonsten genügend Platz ist.



Tipp: Wählen Sie in den Einstellungen (Rädchen) immer „Stil der Labels“ „Verwende Icons als Labels“ aus – dann werden Telefon-Nr. und Mailadresse als Icons dargestellt und von den Nutzern direkt als solche erkannt.

4.2 Icon-Box:

Für einzelne Downloads, aber auch für einzelne Links zu anderen Seiten, eignet sich besonders der Inhaltsabschnitt mit dem Formatter “Icon-Box”. Ziehen Sie sich dafür zunächst einen Inhaltsabschnitt in einen leeren Container und ändern Sie dann im Einstellungsrädchen den Formatter entsprechend ab. Dann können Sie weiter unten aus einer Liste das passende Icon auswählen, z. B. „Download“.



Technischer Hinweis: Achtung, das System merkt sich den Formatter. Legen Sie im Nachgang einen neuen Inhaltsabschnitt an, ist der Formatter Icon-Box automatisch eingestellt – sie müssen diesen dann wieder in „Text mit Bild“ umstellen.

4.3 Akkordeon

- Sollte nur verwendet werden, wenn aufgrund des Umfangs keine Alternative möglich ist und nicht zu viel Text in den jeweiligen Fächern ist. Akkordeons sind grundsätzlich nicht besonders mobilfreundlich – je mehr Text in einem “Fach” ist, desto schwieriger ist es auf dem Handy lesbar. Wenn es zu viele Inhalte für eine Seite sind, sollten ev. besser mehrere Seiten angelegt werden.
- Sollte nicht in voller Breite verwendet werden, ansonsten eignet sich besonders die Aufteilung der rows von “9-3” oder “8-4”.
- Bitte verwenden Sie standardmäßig die Variante 1
- Variante 2 bitte nur bei besonders langen Akkordeons mit vielen Titeln verwenden – diese Variante ist platzsparender als Variante 1 und mobilfreundlicher, da weniger Platz am Rand verloren geht. Variante 2 kann zudem auch gut für FAQs verwendet werden.
- auch zwei Akkordeons nebeneinander sind möglich - diese sollten dann jeweils die Themenfarbe als Überschriftfarbe haben, das kürzere Akkordeon steht rechts.

Wichtig: Bitte verwenden Sie das Akkordeon immer OHNE zusätzlichen Rahmen!

Allgemeine Tipps:

Kurzbefehl, um auf die Template-Ebene zu wechseln

Wenn Sie weitere Container benötigen, wechseln Sie von der Inhaltselemente (graue Punkte) mit **Strg + e** auf die Template-Ebene und wählen Sie den passenden Container aus. (Mit dem gleichen Befehl wechseln Sie auch wieder zurück)

Row 2-2

Wählen Sie hier immer “ab Größe MD” aus, damit er Ihr Inhaltselement in der Mobilversion in voller Breite darstellt und es nicht zu kleinteilig wird.

Wenn Sie viel Text haben, wählen Sie „ab Größe LG“. Kontrollieren Sie durch Zusammenschieben, welche Variante besser passt.

Volle Seitenbreite:

Verwenden Sie die volle Seitenbreite ohne Bild nur für sehr kurzen Text (2 - 3 Zeilen in der Desktop-Ansicht). Ansonsten verwenden Sie bitte entweder ein Bild oder eine andere Aufteilung der Container (8:4 oder 6:6). Generell eignet sich die volle Seitenbreite nur für Überschriften und Zwischenüberschriften einen Aufmacher mit großem Bild, einem Slider oder einem Bildbanner (z.B. Zitatmodul oder großes Bild mit zwei Links).

Überschriften:

Wenn die H2 direkt unter der H1 oder in Kästchen gesetzt wird, sieht sie besser ohne Unterstrich – z.B. in Themenfarbe - aus.

Kästchen:

Seien Sie sparsam mit Kästchen, sonst wirkt Ihre Seite schnell zu starr. Nicht alles sollte in einem Kästchen stehen – der Aufmacher (Einstiegstext mit Bild) sollte immer frei fließen – die Kästchen sind dann eher kleine weiterführende Infos oder Link-Kacheln.

Mut zur Lücke:

Verwenden Sie die Container-Aufteilung (8:4 oder 9:3), darf ruhig rechts auch mal Weißraum stehen. Aber Achtung die links Hälfte sollte nie kürzer sein als die rechte – Weißraum links stört den Lesefluss!

Kontakte:

Wählen Sie in den Einstellungen (Rädchen) immer „Stil der Labels“ „Verwende Icons als Labels“ aus – dann werden Telefon-Nr. und Mailadresse als Icons dargestellt und von den Nutzern direkt als solche erkannt.

Keine leeren Seiten

Bauen Sie keine Seiten mit einem einzigen Element, ein Akkordeon und eine Überschrift auf einer Seite sind beispielsweise zu wenig – versuchen Sie dann besser zwei thematisch passende Seiten zusammenzufassen. Umgekehrt sollten die Seiten auch nicht zu voll sein. Und: Im Idealfall gibt es auch immer einen Kontakt auf der Seite.

Seite gliedern

Wenn Sie die Seitenaufteilung (Row) wechseln, gliedern Sie das am besten durch eine Zwischenüberschrift (i.d.R. H2). Einzelelemente unter dieser Zwischenüberschrift (z.B. Kacheln) haben dann i.d.R. die H3 oder H4.

Mobilversion testen

Wenn Sie eine Seite fertiggestellt haben, nutzen Sie die Tastenkombination **F12** und klicken Sie im angezeigten Kästchen oben rechts auf das Icon mit den Bildschirmen („Bildschirme testen“), um sich die Mobilversion anzusehen.

Akkordeon:

Prüfen Sie bitte immer, ob es nicht eine alternative Darstellungsmöglichkeit gibt. Akkordeons sind zum einen nicht besonders nutzerfreundlich wegen dem zusätzlichen „Klick-Aufwand“; zum anderen sind sie nicht besonders mobilfreundlich, da an den Seiten viel Platz verloren geht. Wählen Sie immer kurze Überschriften für die einzelnen Reiter. Google erfasst auch nicht immer den Inhalt, der sich in einem Akkordeon befindet.

Abwechslung:

Für Abwechslung auf der Seite sorgt es, wenn sich größere Flächen (volle Seitenbreite, 8:4) mit kleineren abwechseln (z.B. 4:4:4 oder 3:3:3:3 für Kacheln). Unruhig wirkt eine Seite hingegen, wenn Sie zwischen ähnlichen Formaten oder umgekehrten Formaten ständig hin und her wechseln (z.B. zwischen 8:4 und 9:3).

Inhaltselementen unterschiedlicher Länge nebeneinander

Setzt man zwei verschiedene Inhaltselemente nebeneinander, z.B. links einen „Inhalts-Abschnitt“ und rechts eine „Link-Sequenz“ mit einem Kästchen darum, werden zunächst beide Elemente in der gleichen Länge dargestellt. Ist dies nicht gewünscht, muss man auf

die Template-Ebene wechseln (Strg + e) und im Einstellungsradchen das Häkchen "Spalten gleicher Höhe" entfernen.



Don't do it:

Akkordeons

Nutzen Sie Akkordeons sehr sparsam. Nutzen Sie für Videos, Akkordeons und Landkarten nie die volle Seitenbreite.

Überschriften

Um Überschriften sollte nie in einen Rahmen (Kästchen) gesetzt werden (weder Weiß, noch Grau, noch farbig).

Kein reiner Text in voller Breite

Machen Sie keine Bleiwüsten – und schon gar keine in voller Breite - das wird schnell unleserlich und wirkt abschreckend. Texte sollten generell nicht zu lang sein und falls doch, sollten sie in mehrere Abschnitte gegliedert und mit großen Bildern versehen sein.

Text nicht zentrieren:

Bitte zentrieren Sie keine Überschriften oder Texte, sondern verwenden Sie stattdessen die Standard-Einstellung (linksbündig) – ansonsten wirkt die Seite schnell unruhig und der Lesefluss wird gestört.

Tabellen

Bitte nutzen Sie generell keine Tabellen - weder Fremdformatierungen noch die Möglichkeit im Editor. Tabellen werden in der Mobilversion komplett unleserlich dargestellt. Nutzen Sie stattdessen Absätze, Doppelpunkte und Hervorhebungen in Fett.

Kein Text in Bilddateien

Bitte verwenden Sie keine Plakatmotive mit Text als Aufmacherbilder für Artikel, Veranstaltungen oder Slider. Das führt in den meisten Fällen dazu, dass Text abgeschnitten wird. Stattdessen besser Symbolbilder ohne Text verwenden. Bei Veranstaltungen kann das Plakatmotiv als Zweitbild (z.B. im ersten Abschnitt) dargestellt werden - hier wird das Bild dann im Ausgangsformat dargestellt. Aber auch in diesem Fall müssen Sie beachten, dass Infos im Bild nie barrierefrei sind; das bedeutet, die Infos sollten sich immer auch im Text wiederfinden.

Textstellen nicht unterstreichen!

Benutzen Sie keine unterstrichene Formatierung - damit sorgen Sie bei den Nutzern für Irritationen, denn auf Internetseiten kennzeichnet ein Unterstrich i.d.R. einen Link. Zur Hervorhebung einer Stelle sollten Sie stattdessen die Formatierung "fett" (B wie bold) verwenden.

Einstiegstexte

Einstiegstexte sollten keinen Rahmen (Kästchen) haben, sondern als offenes Bild-Text-Element eingebunden werden.

Akkordeon sollten ebenfalls nicht in einem Kästchen stehen.

Rote Kästchen

Rote Kästchen sollten sehr sparsam, für sehr wichtige Hinweise eingesetzt werden – Rot ist eine Signalfarbe.

Länge von Inhaltselementen:

Texte / Elemente im linken Seitenbereich sollten nie kürzer sein als Elemente im rechten Seitenbereich.

HTML-Module

Binden Sie keinen fremden HTML-Code ein, ohne mit der Internet-Redaktion Rücksprache zu halten. Wenn Inhalte embeddet werden, muss dies immer auch in der Datenschutzerklärung berücksichtigt werden!

Kacheln

Mixen Sie keine verlinkten Kachel-Elemente mit unverlinkten Text- oder Bild-Elementen oder Downloads in einer reinen Kachel-Reihe (z.B. bei 3-3-3 oder 4-4-4).

URLs

Achten Sie darauf, dass die URL einer Seite nicht aus Abkürzungen besteht und keine Großbuchstaben enthält, also z. B. nicht:

www.bistum-trier.de/unser-bistum/vor-Ort/PastR/uebersicht
sondern:

www.bistum-trier.de/unser-bistum/vor-ort/pastorale-raeume/uebersicht/.

Linkliste

Benutzen Sie für Linklisten NIE den Formatter Navigation. Dieser ist ausschließlich zur Seitennavigation (bei Verwendung einer Marginalspalte) gedacht.

Emojis

Fügen Sie keine Emojis oder sonstige Icons ein – diese gehören in einen Messenger-Dienst oder in Social-Media-Beiträge, jedoch nicht auf eine seriöse Website.

Für Expert*innen: Nutzen Sie stattdessen gerne die [Bootstrap-Icons](https://die-mercury-doku-von.opencms.rocks/anleitungen/grundlagen/icons/) (nur bei Icon-Boxen).
<https://die-mercury-doku-von.opencms.rocks/anleitungen/grundlagen/icons/>